

OTS0132 5 II 0162 KJO0001

Mo, 04.Feb 2008

Religion/Jugend/Politik/Zeitschriften/Gesetze

Katholische Jugend Österreich: "Den Bedrohungen der Demokratie entgegentreten!" =

Wien (OTS) - Die Katholische Jugend Österreich schließt sich der Forderung der Bundesjugendvertretung nach einem sofortigen Stopp der Bundesjugendförderung für den Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) an.

"Der RFJ hat sich - trotz wiederholter Aufforderungen - bis heute nicht öffentlich von der Forderung einiger seiner Funktionäre nach der Aufhebung des NS-Verbotsgesetzes distanziert," erklärt Sibylla Gmeindl, Vorsitzende der KJÖ.

"Es ist völlig unverständlich, dass eine solche Organisation weiterhin mit Steuergeldern subventioniert wird. Gerade im Gedenkjahr 2008 ist es wichtig, den aktuellen Bedrohungen der Demokratie entschieden entgegentzutreten. Deshalb fordern wir den sofortigen Stopp der Bundesjugendförderung an den RFJ!"

Fragwürdiges politisches Zeichen

Bedenklich ist auch, dass die Mittel der staatlichen Publizistikförderung für die Zeitung des Auslandsgedenkdienstes um 60 % reduziert wurden. "Anscheinend ist der politische Wille nicht vorhanden, diese Zeitschrift weiterzuführen. Gleichzeitig wird aber eine Organisation wie der RFJ gefördert. Das ist demokratiepolitisch ein falsches Signal!"

Rückfragehinweis:

Mag.a Mirjam Breinbauer
Öffentlichkeitsarbeit
Katholische Jugend Österreich
Tel: 0676/88011 1554

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0132 2008-02-04/12:01

041201 Feb 08

© Copyright APA OTS Originaltext-Service GmbH und der jeweilige Aussender. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und dem eigenen Gebrauch des Nutzers. Eine Speicherung in Datenbanken sowie jegliche nicht-redaktionelle Nutzung und damit verbundene Weitergabe an Dritte in welcher Form auch immer sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch die APA OTS Originaltext-Service GmbH gestattet. Die inhaltliche Verantwortung liegt beim jeweiligen Aussender. Für den Fall, dass Sie die Inhalte von APA OTS weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, informieren Sie sich bitte über unseren Content-Partnerschaftsservice.